Sinus 301 Pack.

Bedienungsanleitung

T··Com·
Erleben Sie's einfach!

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus 301 Pack der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Ihr Sinus 301 Mobilteil bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch im T-Net bestimmt.

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Sinus 301 Pack schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise und den Abschnitt „Sinus 301 Pack in Betrieb nehmen." (S. 4) und „Mobilteil bedienen." (S. 13).

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen unbedingt die folgenden Hinweise:

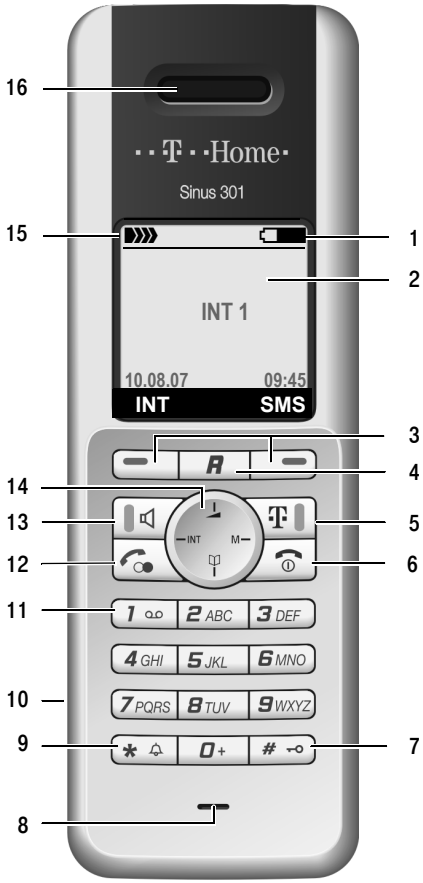
- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verwenden Sie für die Ladeschale nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (Typ siehe Unterseite der Ladeschale)!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Verwenden Sie im Mobilteil nur empfohlene Akkus, keinesfalls normale Batterien!
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad), anderer elektrischer Geräte.
- Schützen Sie Ihr Sinus 301 Pack vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen!

- Reinigen Sie Ihr Sinus 301 Pack nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch!

- Niemals
  - die Ladeschale oder Mobilteile selbst öffnen!
  - die Ladeschale an den Anschluss-Schnüren tragen!

Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

Gesamtansicht.



1 **Ladezustand der Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
blinkt: Akkus werden geladen

2 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand

3 **Display-Tasten** (S. 14)

4 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)

5 **T-Com Taste**
Auf Nachrichten, SMS, T-NetBox und Infodienste von T-Com zugreifen;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

7 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

8 **Mikrofon**

9 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
Tabelle der Sonderzeichen öffnen

10 **Anschlussbuchse** für Headset

11 **Tastatur**
Taste 1 mit (Netz-)Anrufbeantworter vorbelegt (lang drücken)

12 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)

13 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf

14 **Steuer-Taste** (S. 13)

15 **Empfangsfeldstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

16 **Hörkapsel**

Display-Symbole.

Wichtige Symbole, die den aktuellen Zustand anzeigen:

Ladezustand der Akkus (leer bis voll)

Empfangsfeldstärke (hoch bis gering)

Tastensperre eingeschaltet

Klingelton ausgeschaltet

Aufmerksamkeitston („Beep“) anstelle des Klingeltons eingeschaltet

Eingehender Anruf (Klingelsymbol)

Neue Nachricht in T-NetBox

Neue Nachricht in Anruferliste

Neue SMS empfangen

Wecker/Termin eingeschaltet

VIP Eintrag im Telefonbuch als VIP gekennzeichnet

Inhaltsverzeichnis

Willkommen II

Sicherheitshinweise II

Gesamtansicht. IV

Display-Symbole. V

Sinus 301 Pack – mehr als nur Telefonieren. 4

Sinus 301 Pack in Betrieb nehmen. 4

Reichweite und Empfangsfeldstärke. 5
Ladeschale 5
Mobilteil in Betrieb nehmen. 7
Akkus laden 9
Mobilteil anmelden 10
Automatische Anpassung der Sendeleistung. 10
Empfohlene Akkus. 11
Betriebs- und Ladezeiten. 11
Mobilteil ein-/ausschalten. 12
Tastensperre ein-/ausschalten. 12

Mobilteil bedienen. 13

Steuer-Taste. 13
Display-Tasten. 14
Korrektur von Falscheingaben. 15
Ruhezustand. 15
Menü-Führung. 16

Hinweise zur Bedienungsanleitung. 18

Darstellungsmittel. 18
Schritt-für-Schritt Anweisungen. 19
Beispiel für mehrzeilige Eingabe. 20

Zeitfunktionen. 21

Datum und Uhrzeit einstellen. 21

Wecker einstellen. ... 22

Trageclip und Headset. ... 24

Telefonieren. ... 25

Extern anrufen. ... 25
Intern anrufen. ... 26
Gespräch beenden. ... 27
Anruf annehmen. ... 27
Rufnummernübermittlung. ... 27
Freisprechen. ... 28

Telefonbuch und Listen nutzen. ... 29

Telefonbuch und Infodienste-Liste. ... 29
Wahlwiederholungsliste. ... 35
Nachrichtenlisten mit T-Com Taste aufrufen. ... 36

T-Com Taste. ... 39

Mobilteil für Babyalarm nutzen. ... 40

Mobilteil einstellen. ... 43

Display-Sprache ändern. ... 43
Display einstellen. ... 43
Logo einstellen. ... 44
Display-Beleuchtung einstellen. ... 45
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten. ... 46
Sprachlautstärke ändern. ... 46
Klingeltöne ändern. ... 47
Hinweistöne ein-/ausschalten. ... 50
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen. ... 51

Mobilteil an einer Basis an-/abmelden. ... 53

Sinus 301/Sinus A 301. ... 54
Sinus 501/Sinus A 501. ... 57
Sinus 600/Sinus A 600. ... 60
Sinus 400. ... 62
Sinus 712/712A, 712/712A Komfort, 722 und 722/722A Komfort. 64
DECT-GAP-Basen. ... 66

Anhang. 68

Reinigung. 68
Kontakt mit Flüssigkeit. 68
Selbsthilfe bei Problemen. 69
Hinweis für Träger von Hörgeräten. 70
Produktberatung und Konfigurationshilfe. 70
CE-Zeichen. 71
Gewährleistung. 71
Rücknahme und Recycling. 72
Technische Daten. 74
Text schreiben und bearbeiten. 75

Menü-Übersicht. 77

Zubehör. 78

Kurzanleitung Sinus 301. 79

Quick reference guide Sinus 301. 80

Kýsa Kullaným Kýlavuzu Sinus 301. 81

Stichwortverzeichnis 82

Sinus 301 Pack – mehr als nur Telefonieren.

Ihr Sinus 301 Pack bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 29) – Ihr Mobilteil kann mehr:

- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 32).
- Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 33).
- Lassen Sie sich von Ihrem Mobilteil auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 37).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Sinus 301 Pack!

Sinus 301 Pack in Betrieb nehmen.

Die Verpackung enthält:

- eine Sinus 301 Ladeschale,
- ein Sinus 301 Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- zwei Akkus,
- einen Akkufachdeckel,
- einen Trageclip für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernehmen wir gerne für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter freecall **0800 330 1000**.

Reichweite und Empfangsfeldstärke.

Reichweite

Im freien Gelände: bis zu 300 m
In Gebäuden: bis zu 50 m

Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Abhängig vom bautechnischen Umfeld können auch innerhalb der Reichweite Funkschatten auftreten, in denen die Übertragungsqualität vermindert sein kann. Wenn Sie sich in dem Fall geringfügig aus dem Funkschattenbereich bewegen, wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht.

Empfangsfeldstärke

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: D››› D›› D› D
- kein Empfang: D››› blinkt

Ladeschale

In der Ladeschale können Sie die im Mobilteil befindlichen Akkus laden.

Inbetriebnahme

Aufstellort

Stellen Sie die Ladeschale frei auf.

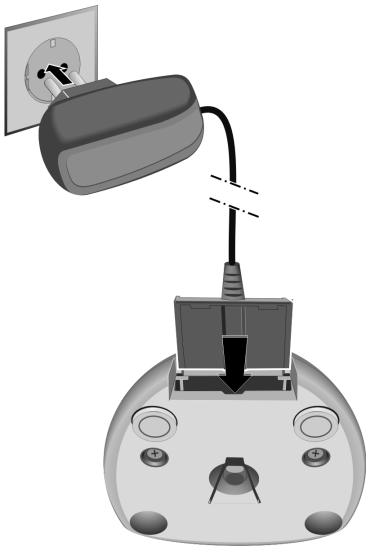
Achten Sie darauf, dass die Ladeschale nicht in feuchten Räumen benutzt und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird.

Bitte verwenden Sie für die Ladeschale eine rutschfeste Unterlage. Lacke, Kunststoffe oder Pflegemittel von Möbeln können Bestandteile enthalten, die das Material der Gerätefüße ggf. angreifen und erweichen. Die so veränderten Gerätefüße könnten auf der Möbel-Oberflä-

che unliebsame Spuren hinterlassen. T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

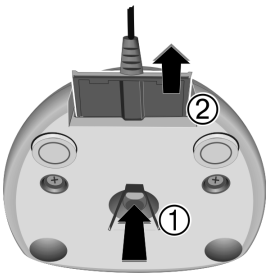
Ladeschale anschließen

1. Stecken Sie den flachen Stecker der Netzanschluss-Schnur in die Buchse auf der Unterseite der Ladeschale (siehe folgendes Bild).



2. Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (Typ siehe Unterseite der Ladeschale)!

Zum **Lösen der Netzanschluss-Schnur** zunächst das Steckernetzgerät ziehen. Drücken Sie dann auf die Nase (1) an der Unterseite der Ladeschale und ziehen Sie den flachen Stecker aus der Ladeschale (2).



Mobilteil in Betrieb nehmen.

Display-Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. Bitte die Schutzfolie abziehen!

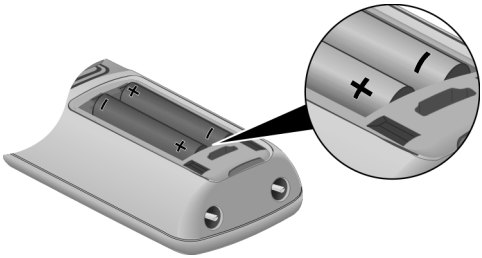
Akkus einlegen

Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 11) verwenden!

Auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien verwenden, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterien zerstört werden und sie könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Akkus richtig gepolt einsetzen.



Die Polung ist am Akkufach gekennzeichnet.

Akkufachdeckel schließen

Akkufachdeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.

Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Akkufachdeckel öffnen

Mit dem Fingernagel oder einem kleinen Schraubendreher zwischen Akkufachdeckel und Gehäuse drücken und den Akkufachdeckel nach oben aufklappen und abnehmen.

Akkus laden

Bevor Sie das Mobilteil nutzen können, müssen Sie es laden, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen.

Schließen Sie die Ladeschale an wie auf S. 6 beschrieben. Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen. Das Aufladen der Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige im Akkusymbol angezeigt (Symbol blinkt):

Akkus (fast) leer

Akkus 1/3 geladen

Akkus 2/3 geladen

Akkus voll

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

Lassen Sie dazu das Mobilteil **ununterbrochen fünf** Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie danach das Mobilteil aus der Basis und stellen es erst wieder hinein, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis

- Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Das Mobilteil darf nur in eine dafür vorgesehene Ladeschale oder Basis gestellt werden.

Bitte beachten Sie:

- Verfahren Sie wie oben beschrieben auch dann, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit!

Mobilteil anmelden

Bevor Sie mit Ihrem Sinus 301 Mobilteil telefonieren können, müssen Sie das Mobilteil an Ihrer Basis anmelden. Wie Sie Ihr Mobilteil anmelden, ist ab S. 53 beschrieben.

Werden nach der Anmeldung im Ruhezustand des Mobilteils Datum und Uhrzeit nicht korrekt angezeigt, müssen Sie diese noch einstellen (S. 21). Erst danach ist eine korrekte Zeiterfassung z. B. von eingehenden Anrufen möglich.

Automatische Anpassung der Sendeleistung.

Die **Sendeleistung des Mobilteils** wird reduziert, sobald das Mobilteil in der Nähe der Basis ist. Die Sendeleistung des Mobilteils reduziert sich um maximal 80 %.

Hinweis Die automatische Anpassung der Sendeleistung ist nur verfügbar, wenn das Mobilteil an einer Sinus 301 oder Sinus 501 Basis betrieben wird.

Empfohlene Akkus.

Es werden folgende Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) empfohlen. Entsprechende Akkus werden von T-Com angeboten.

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700mAh "for DECT"
- GP 700mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA 700mAh
- GP 850 mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebs- und Ladezeiten.

Für das Mobilteil gelten bei einer Kapazität von 650 mAh folgende Zeiten:

Bereitschaftszeit Eco-Mode (ohne Display-Beleuchtung)	etwa 300 Stunden (12 Tage)
Bereitschaftszeit mit Display-Beleuchtung	etwa 30 Stunden (1 Tag)
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 5 Stunden

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Mobilteil ein-/ausschalten.

Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten.

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol . Erneutes **lang** Drücken der Raute-Taste schaltet die Tastensperre wieder aus.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

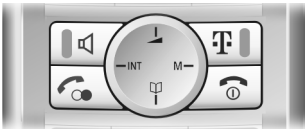
Bei eingeschalteter Tastensperre können auch **Notrufnummern nicht** gewählt werden.

Hinweis Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext.

Mobilteil bedienen.

Ihr Mobilteil besitzt neben den normalen Tasten drei besondere Tasten: eine Steuer-Taste und zwei Display-Tasten.

Steuer-Taste.



Durch gezieltes Drücken der Steuertaste wird jeweils eine bestimmte Funktion aufgerufen.

In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.

für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Hauptmenü öffnen.

Liste der Mobilteile öffnen.

Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 46), Klingeltönen (S. 47) und Hinweistönen (S. 49) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach

/ oben, unten,

/ rechts oder links.

In Listen und Untermenüs

/ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen (entspricht **[OK]**).

Eine Menü-Ebene zurückspringen (entspricht **[↩]**) bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

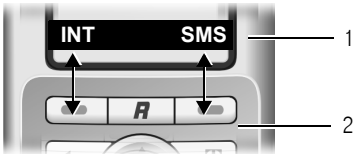
Telefonbuch öffnen.

Interne Rückfrage einleiten.

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten.

Display-Tasten sind die **waagerechten Tasten rechts und links** unter dem Display. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile invers angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

[Menü] Das Hauptmenü öffnen.

[Optionen] Ein situationsabhängiges Menü öffnen.

[C] Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

[↩] Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.

[📖] Rufnummer ins Telefonbuch kopieren.

[●] Wahlwiederholungsliste öffnen.

Korrektur von Falscheingaben.

Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben haben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

- mit **[C]** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Ein neues Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- Bei der Eingabe in vorbelegten Feldern, z. B. bei Datum und Uhrzeit, ein bereits vorhandenes Zeichen (blinkt) einfach **überschreiben**.

Ruhezustand.

Das eingeschaltete Mobilteil ist im Ruhezustand, wenn es sich weder im Menü noch im Gesprächszustand befindet.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. IV abgebildet.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

📞 Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **[OK]**, **[Ja]**, **[Sichern]**, **[Senden]** oder mit **[Speichern] [OK]** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Hinweis Sie können ein Bild (Logo) auswählen, das im Ruhezustand im Display angezeigt wird (S. 44). Wenn das Logo die Display-Anzeige überdeckt, drücken Sie kurz auf die Auflegen-Taste; dann werden u. a. Datum, Uhrzeit und interner Name angezeigt.

Menü-Führung.

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Taste im Ruhezustand des Mobilteils drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

1		**SMS**
2		**T-Com Dienste**
3		**Wecker**
4		**Extras**
5		**Audio**
6		**Einstellungen**

Auf eine Funktion zugreifen

und
Mit der Steuer-Taste zum gewünschten Symbol navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **[OK]**.

Oder:

Geben Sie die Ziffer ein, die in der obigen Liste vor dem Symbol steht.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **[OK]** drücken.

Oder:

Die zugehörige Ziffernkombination (S. 77) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Hinweise zur Bedienungsanleitung.

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Darstellungsmittel und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Darstellungsmittel.

Eintrag senden / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

[Sichern] Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.

/ **0** / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Schritt-für-Schritt Anweisungen.

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. Unter der Kurzschreibweise steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste oben, unten, rechts oder links drücken.
- In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.
- Auf die Display-Taste **[OK]** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.
- Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.
- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste **[OK]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **[OK]** drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste **[OK]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast auswählen und **[Sichern]** drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- Auf die Display-Taste **[Sichern]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel für mehrzeilige Eingabe.

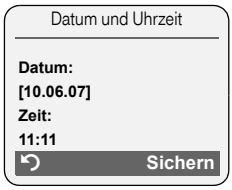
In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ **Datum und Uhrzeit**

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):



Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

- Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.
- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Taste drücken.
- Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.
- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Änderungen speichern:

- Auf die Display-Taste **[Sichern]** drücken.
- Auflegen-Taste **lang** drücken.
- Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Zeitfunktionen.

Datum und Uhrzeit einstellen.

Datum- und Uhrzeit müssen korrekt eingestellt sein, damit:

- in der Anruferliste und in der richtig angezeigt wird, wann Anrufe eingegangen sind.
- die Weckfunktion genutzt werden kann.

Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **[Zeit]**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum und Uhrzeit**

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. **0** **7** **1** **5** für 7:15 Uhr.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wecker einstellen.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 21).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

Damit Ihr Mobilteil wie ein Wecker funktioniert, müssen Sie den Wecker einschalten, die Weckzeit einstellen und ggf. eine Melodie auswählen.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:
Melodie auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Weckzeit und das Symbol ⏰ werden im Ruhedisplay angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Ein Weckruf erfolgt nur, wenn das Mobilteil eingeschaltet ist und sich im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyalarm erfolgt kein Weckruf.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

[Aus] Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

[Snooze] Display-Taste oder beliebige Taste drücken (snooze = schlummern). Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

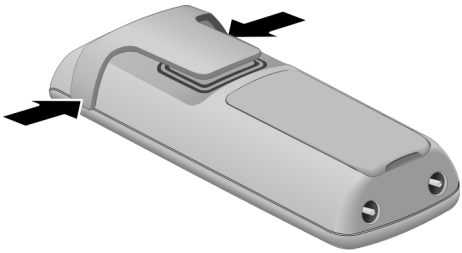
Trageclip und Headset.

Mit Trageclip und Headset (optional) können Sie Ihr Sinus 301 Mobilteil komfortabel zu Ihrem ständigen Begleiter in Haus und Hof machen.

Trageclip befestigen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Trageclip vorgesehen.

Drücken Sie den Trageclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Trageclips in die Aussparungen einrasten.



Headsetbuchse

Sie können Headset-Typen mit 2,5 mm Klinkenstecker verwenden. Passende Headsets können Sie über den T-Punkt beziehen.

Telefonieren.

Extern anrufen.

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

- Das Wählen mit Telefonbuch, Infodienste-Liste (S. 29) oder Anruferliste (S. 37) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.
- Für die Kurzwahl können Sie einer Rufnummer aus dem Telefonbuch eine Zifferntaste zuordnen (S. 30).
- Sie können eine Rufnummer, die Sie über Kurzwahl oder aus dem Telefonbuch ausgewählt haben, für den aktuellen Anruf ändern oder ergänzen.

Wahlpause einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause eingehalten werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Eine Wahlpause können Sie sowohl bei der Wahlvorbereitung als auch in gespeicherten Ziffern-/Zeichenfolgen (z. B. Telefonbuch) einfügen. Während der Ziffern-/Zeicheneingabe müssen Sie dazu die R-Taste ca. 2 Sekunden lang drücken. In Ziffern-/Zeichenfolgen wird die eingefügte Wahlpause mit „P“ angezeigt (z. B. 001P1234...).

Die Länge der Wahlpause können Sie bei Bedarf in Ihrer Basis einstellen (siehe Bedienungsanleitung der Basis). An welcher Stelle eine

Wahlpause eingefügt werden muss, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anwendung.

Intern anrufen.

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Mobilteile aussenden.

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

An alle Auswählen.

Taste drücken.

Hinweis Ein internes Gesprächs bzw. ein Sammelruf wird durch einen externen Anruf nicht unterbrochen.

Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken.

Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen (ohne die Freisprechtaste gedrückt zu halten).

Anruf annehmen.

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

Auf die Abheben-Taste drücken.

[Abheben] Auf die Display-Taste drücken.

Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 46), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Hinweis Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **[Ruf aus]**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung.

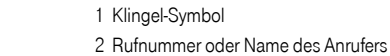
Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com CLIP beauftragt haben.

CLIP **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Rufnummer des Anrufers anzeigen

Ruf-Anzeige bei CLIP

Ist die Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.

Beispiel:



1 Klingel-Symbol
2 Rufnummer oder Name des Anrufers

Statt der Rufnummer wird folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Rufnummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen.

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Hinweis Träger von Hörgeräten werden nicht beeinträchtigt.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächsschalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschales stellen wollen:

Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 46.

Telefonbuch und Listen nutzen.

Zur Verfügung stehen:
- Telefonbuch,
- Infodienste-Liste,
- Nachrichtenlisten
  - Wahlwiederholungsliste

  und basisabhängig:
  - Anruferliste,
  - SMS-Liste,
  - Anrufbeantworterliste.

In Telefonbuch und Infodienste-Liste können Sie insgesamt max. 150 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch und Infodienste-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 33).

Hinweis
- Wie Sie Namen eingeben, lesen Sie bitte ab S. 75.
- Hinweise zur Reihenfolge der Namen im Telefonbuch finden Sie auf S. 76.

Telefonbuch und Infodienste-Liste.

Im **Telefonbuch** speichern Sie Rufnummern und zugehörige Namen.

Taste drücken, um Telefonbuch im Ruhezustand zu öffnen.

Die Infodienste-Liste ist ein spezielles Telefonbuch, in dem wichtige Rufnummern von T-Com gespeichert sind. Zusätzlich können Sie in dieser Liste weitere wichtige Rufnummern ablegen, z. B. private Rufnummern.

Auskunft Ausland	11 8 34
Auskunft Inland	11 8 33
Produktberatung	0900 1 770022
Techn Kundendst	0800 330 2000

Telefonkonferenz	0180 51009
T-NetBox	0800 330 2424
Verkauf/Beratung	0800 330 1000

Die Infodienste-Liste öffnen Sie im Ruhezustand über

→ oder

→ → →

Länge der Einträge

Rufnummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis Für die Kurzwahl können Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auf eine Ziffern-Taste legen (S. 30).

Wahlpause einfügen

Bei Eingabe einer Rufnummer können Sie durch etwa 2 Sekunden langes Drücken der R-Taste die entsprechende Pause einfügen.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

→ **Neuer Eintrag**

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer
Rufnummer eingeben.

Name
Namen eingeben.

Kurzwahl:
Taste für Kurzwahl auswählen (S. 33).

Änderungen speichern.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benö-

tigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbuch-Eintrags eingeben.

Rufnummer in der Infodienste-Liste speichern

→ **Neuer Eintrag**

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer
Rufnummer eingeben.

Name
Namen eingeben.

Änderungen speichern.

Eintrag aus Telefonbuch/Infodienste-Liste auswählen

Telefonbuch oder Infodienste-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist **oder**

das erste Zeichen des Namens eingeben, dann ggf. zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Infodienste-Liste wählen

Wenn Eintrag ausgewählt:

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Einträge in Telefonbuch/Infodienste-Liste verwalten

Wenn Eintrag ausgewählt:

Eintrag ansehen

[Ansehen] Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **[OK]**.

Eintrag ändern

[Ansehen] [Ändern]
Display-Tasten nacheinander drücken.

Änderungen ausführen und speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Weitere Funktionen nutzen

[Optionen] (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Rufnummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder durch Drücken von **[ ]** ins Telefonbuch übernehmen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie. Die VIP-Melodie ertönt nach dem ersten Klingelton.
Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 27).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 33).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch oder Infodienste-Liste löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 33).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Infodienste-Liste (S. 29) anzeigen lassen.

Rufnummer im Telefonbuch eine Kurzwahlziffer zuordnen

Bis zu **acht** Einträgen im Telefonbuch können Sie jeweils eine der Ziffern-Tasten 2-9 für die Kurzwahl zuordnen. Wenn Sie im Ruhezustand eine dieser Tasten **lang** drücken, wird die zugeordnete Rufnummer sofort gewählt.

Telefonbuch öffnen → ◇ (Eintrag auswählen) → **[Ansehen]** → **[Ändern]** → **Kurzwahl:** → ◇ (Kurzwahltaste auswählen)

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Bei einem Neueintrag können Sie die Kurzwahlziffer nach Nummer und Name eingeben (S. 30).

Bereits verwendete Kurzwahlziffern werden nicht mehr angeboten.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch/Infodienste-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

Telefonbuch oder Infodienste-Liste öffnen → ◁▷ (Eintrag auswählen) → **[Optionen]** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **an Intern**

▦ interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie können den Empfänger auch aus der Liste der Mobilteile auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nach dem Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Drücken Sie die Display-Taste **[Ja]**, können Sie einen weiteren Eintrag auswählen und mit **[Senden]** an dasselbe Empfänger-Mobilteil senden. Drücken Sie **[Nein]**, um den Sendevorgang zu beenden.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Kurzwahlziffern (S. 30) werden nicht übertragen.
- Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Hinweis Das komplette Telefonbuch können Sie auch über den Datentransfer senden:
◁▷ → ⌂ → **Datentransfer** → **Telefonbuch**

Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Rufnummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Rufnummer angezeigt:

[Optionen] bzw. **[Menü]** → **Nr. ins Tel.buch**

Den Eintrag vervollständigen, s. S. 30.

Rufnummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Rufnummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit

oder

[**]** **oder**

[Menu] **Telefonbuch** öffnen.

Eintrag auswählen (S. 31).

Wahlwiederholungsliste.

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Rufnummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Rufnummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Rufnummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **[Ansehen]** die dazugehörige Rufnummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

[Optionen] Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 34).

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 32)

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen
Alle Einträge löschen.

Nachrichtenlisten mit T-Com Taste aufrufen.

Mit der T-Com Taste rufen Sie folgende Nachrichtenlisten auf:

- Anrufliste
- T-NetBox
  Wenn die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist .

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die T-Com Taste blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in T-NetBox
	... in SMS-Liste (basisabhängig)
	... in Anruferliste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: T-NetBox). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

So rufen Sie **situationsabhängig** die Nachrichtenlisten auf:

Wenn die T-Com Taste **blinkt**

T-Com Taste drücken.

Wenn die T-Com Taste **nicht blinkt**

→

Wählen Sie eine Nachrichtenliste aus. Zum Öffnen drücken Sie **[OK]**.

Wenn Anrufe in der T-NetBox gespeichert sind, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Anruferliste

Die Rufnummern der letzten 30 angekommenen Anrufe werden gespeichert. Wenn die Anruferliste voll ist und ein neuer Eintrag hinzukommt, wird der älteste Eintrag gelöscht.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 27)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart alle Anrufe oder nur die entgangenen Anrufe.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Rufnummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Listenart der Anruferliste einstellen

→ → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / **Alle Anrufe**
Auswählen und **[OK]** drücken (☑ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

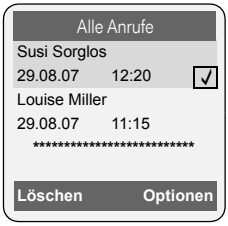
Die aktuell eingestellte Listenart wird in der Display-Überschrift der Anruferliste angezeigt.

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Rufnummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Rufnummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 34).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 21)
- Art des Eintrags:
  - angenommene Anrufe (☑)
  - entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **[Löschen]** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **[Optionen]** können Sie weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

T-Com Taste.

Situationsabhängig öffnen Sie das Menü der T-Com Dienste oder Nachrichtenlisten.

Wenn die T-Com Taste **nicht blinkt**, d. h. in **keiner** Liste neue Nachrichten vorliegen, öffnen Sie das Menü der T-Com Dienste. Es werden folgende Einträge angezeigt:

- **Eingänge** (siehe Nachrichtenlisten, S. 36)
- **SMS Ausgang** (basisabhängig)
- **T-NetBox**
- **Anrufweitersch.** (basisabhängig)
- **Infodienste** (siehe Infodienste-Liste, S. 29)
- **Funktionen** (basisabhängig)

Wenn die T-Com Taste **blinkt**, d. h. in mindestens einer Liste neue Nachrichten vorliegen, öffnen Sie die Nachrichtenlisten (siehe S. 36).

Mobilteil für Babyalarm nutzen.

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die vorher gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist . Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys. Auch nach dem Auflegen **bleibt** das Mobilteil im Babyalarm-Modus.

Der Babyalarm zu einer externen Rufnummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab. Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Rufnummer umleiten.

Bitte beachten Sie:

- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

→ → **Babyalarm**

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Display-Taste **[Ändern]** drücken und Zielrufnummer eingeben.
Externe Rufnummer:
Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben (nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt) und **[OK]** drücken.
Interne Nummer:
Eine eventuell gespeicherte externe Rufnummer löschen.
[INT] (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) und **[OK]** drücken.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Babyalarm ausschalten

Die Display-Taste **[Aus]** drücken, um den Babyalarm auszuschalten.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen: Aktivierung wieder einschalten und mit **[Sichern]** speichern.

Eingestellte externe Zielrufnummer ändern

→ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

[Ändern] Display-Taste drücken.

[<C] Vorhandene Rufnummer löschen.

Rufnummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 41) beschrieben.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Eingestellte interne Zielrufnummer ändern

→ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

[Löschen] Display-Taste drücken.

Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 41) beschrieben.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Babyalarm von extern deaktivieren

Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten **9** **#** drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr.

Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **[Aus]** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Rufnummer erneut aktivieren wollen:

Aktivierung wieder einschalten und mit **[Sichern]** speichern (S. 41).

Mobilteil einstellen.

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern. Eine Übersicht der Einstellungen im Lieferzustand finden Sie auf S. 52.

Display-Sprache ändern.

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Auswahl stehen u. a. Deutsch, Englisch und Türkisch.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ☑ markiert.

Sprache auswählen und **[OK]** drücken.
Die aktuelle Sprache ist mit ☑ markiert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

6 **3** **1**
Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **[OK]** drücken.

Display einstellen.

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema Auswählen und **[OK]** drücken.

Farbschema auswählen und **[OK]** drücken (☑ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

In die Zeile **Kontrast** springen.

Kontrast Auswählen und **[OK]** drücken.

Kontrast auswählen.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen.

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und interner Name überdeckt werden. Diese werden wieder angezeigt, wenn Sie kurz auf die Auflegen-Taste drücken.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ☑ markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

→ → **Display** → **Logo**

In die Zeile **Auswahl** springen.

[Ansehen] Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

Bild/Uhr auswählen.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Display-Beleuchtung einstellen.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

→ → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern (siehe S. 11).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten.

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme
Auswählen und **[OK]** drücken (☑ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern.

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

Im Ruhezustand

Steuertaste drücken.

oder

→

Gesprächslautst. Auswählen und **[OK]** drücken.

Hörerlautstärke einstellen.

In die Zeile **Freisprechen:** springen.

Freisprechlautstärke einstellen.

[Sichern] Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Während eines Gesprächs

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn Freisprechen eingeschaltet ist.

Sie führen ein Gespräch.

Steuertaste drücken.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist:

[Optionen] Menü öffnen.

Lautstärke für **Hörer:** bzw. **Freisprechen:** einstellen.

Klingeltöne ändern.

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.
- Melodie:
  Sie können eine Melodie aus der Liste der vorinstallierten Klingeltonmelodien auswählen. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen" Klingeltönen.

Hinweis Nur die ersten 3 Melodien unterstützen die Doppelruffunktion (z. B. bei ankommenden Internruf innerhalb einer Telefonanlage).

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

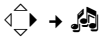
- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

Steuertaste drücken.

oder



Klingeltöne Auswählen und **[OK]** drücken.

Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe** auswählen und **[OK]** drücken.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

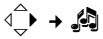
Melodie auswählen.

[Sichern] Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

Steuertaste drücken.

oder



Klingeltöne → Für alle gleich Auswählen und **[OK]** drücken.

Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

[Ja] Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

* Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

* Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

[Ruf aus] Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Aufmerksamkeitston einschalten

* Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

[Beep] Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Aufmerksamkeitston ausschalten

* Stern-Taste **lang** drücken.

Alle Klingeltöne sind wieder eingeschaltet.

Hinweistöne ein-/ausschalten.

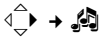
Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Die Akkus müssen geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Steuertaste drücken.

oder



Hinweistöne Auswählen und **[OK]** drücken.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

[Sichern] Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen.

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Beim Zurücksetzen bleiben aber erhalten:

- Einträge des Telefonbuchs, der Infodienste-Liste und der Anruferliste,
- Anmeldung des Mobilteils an der Basis bzw. an weiteren Basen,
- eingestellter Displayhintergrund,
- Basiseinstellungen.

→ → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

[Ja] Display-Taste drücken.
Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

[Nein] Display-Taste drücken, um Vorgang abzubrechen

Lang drücken (Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/ Quittungston	ein	S. 49
Automatische Rufannahme	ein	S. 46
Babyalarm	aus	S. 41
Babyalarm: Empfindlichkeit / Nummer	hoch/keine Nummer	S. 41
Display-Sprache	Deutsch	S. 43
Klingeltonmelodie	T-Com Jingle	S. 47
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/ Klingelton, Wecker	3/2/5	S. 46
Display-Beleuchtung – in Ladeschale – außerhalb der Ladeschale	 ein aus	S. 45
Display-Farbschema	3	S. 43
Display-Kontrast	5	S. 43
Wecker	aus	S. 22
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 35

Mobilteil an einer Basis an-/abmelden.

Bevor Sie das Sinus 301 Mobilteil nutzen können, müssen Sie es an einer Basis bzw. an einem Komforttelefon anmelden. Der Anmeldevorgang ist basisabhängig.

Im Folgenden wird das An- und Abmelden des Mobilteils und Grundsätzliches zur Bedienung der Basis beschrieben für die Basen bzw. Komforttelefone:

- Sinus 301 und Sinus A 301
- Sinus 501 und Sinus A 501
- Sinus 600 und Sinus A 600
- Sinus 400
- Sinus 712, 712A, 712 Komfort, 712A Komfort, 722, 722 Komfort und 722A Komfort
- DECT-GAP-Basen (S. 66)

Sinus 301/Sinus A 301.

Sie können an diesen Basen bis zu sechs Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 6 zur Verfügung.

Hinweis Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Automatische Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Sinus 301 Mobilteils an den Sinus 301 und Sinus A 301 Basen läuft automatisch ab.

Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen. Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung dauert bis zu **5 Minuten**. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 2**. Unten links im Display erscheint **[INT]**.

Hinweis

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits sechs Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Mobilteil mit der internen Nummer 6 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 6. Die bisherige Nummer 6 wird abgemeldet.
  - Mobilteil mit der internen Nummer 6 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 55).

Manuelle Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nachdem Sie die Anmeldung an der Basis eingeleitet haben, bleibt sie für ca. 60 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie deshalb das Mobilteil zur Anmeldung vor, **bevor** Sie mit dem Vorbereiten der Basis beginnen.

1. Am Mobilteil

→ **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **[OK]** drücken. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt.

2. An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich rechts neben der Ladeschale der Basis.

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 2**.

Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit (ca. 60 Sek.) überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Mobilteil abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

[Optionen] Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und **[OK]** drücken.

 Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ja] Display-Taste drücken.

Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Hinweis Weitere Bedienprozeduren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Sinus 501/Sinus A 501.

Sie können an diesen Basen bis zu sechs Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 6 zur Verfügung.

Hinweis Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Automatische Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Sinus 301 Mobilteils an den Basen Sinus 501 und Sinus A 501 läuft automatisch ab.

Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen. Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung dauert bis zu **5 Minuten**. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 2**. Unten links im Display erscheint **[INT]**.

Hinweis

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits sechs Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
  - Mobilteil mit der internen Nummer 6 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 6. Die bisherige Nummer 6 wird abgemeldet.
  - Mobilteil mit der internen Nummer 6 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 58).

Manuelle Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nachdem Sie die Anmeldung an der Basis eingeleitet haben, bleibt sie für ca. 60 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie deshalb das Mobilteil zur Anmeldung vor, **bevor** Sie mit dem Vorbereiten der Basis beginnen.

1. Am Mobilteil

→ **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **[OK]** drücken. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt.

2. An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich rechts neben der Ladeschale der Basis.

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 2**.

Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit (ca. 60 Sek.) überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Mobilteil abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

[Optionen] Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ja] Display-Taste drücken.

Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Hinweis Weitere Bedienprozeduren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Sinus 600/Sinus A 600.

Sie können an diesen Basen bis zu sechs Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 6 zur Verfügung.

Hinweis Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Manuelle Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nachdem Sie die Anmeldung an der Basis eingeleitet haben, bleibt sie für ca. 60 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie deshalb das Mobilteil zur Anmeldung vor, **bevor** Sie mit dem Vorbereiten der Basis beginnen.

1. Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **[OK]** drücken. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt.

2. An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich rechts neben der Ladeschale der Basis.

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 2**.

Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit (ca. 60 Sek.) überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Mobilteil abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

[Optionen] Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und **[OK]** drücken.

 Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ja] Display-Taste drücken.

Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Hinweis Weitere Bedienprozeduren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Sinus 400.

Sie können an diesen Basen bis zu vier Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 4 zur Verfügung.

Hinweis Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Manuelle Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nachdem Sie die Anmeldung an der Basis eingeleitet haben, bleibt sie für ca. 60 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie deshalb das Mobilteil zur Anmeldung vor, **bevor** Sie mit dem Vorbereiten der Basis beginnen.

1. Am Mobilteil

→ **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **[OK]** drücken. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt.

2. An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich rechts neben der Ladeschale der Basis.

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 2**.

Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit (ca. 60 Sek.) überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Mobilteil abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil **alle** angemeldeten Mobilteile abmelden. Ein bestimmtes Mobilteil können Sie nicht separat abmelden.

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

[OK] Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

Durch den Abmeldevorgang gehen individuelle Einstellungen und Änderungen Ihrer Basis verloren. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

Hinweis Weitere Bedienprozeduren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

Sinus 712/712A, 712/712A Komfort, 722 und 722/722A Komfort.

Sie können an diesen Basen bis zu sechs Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 6 zur Verfügung.

Hinweis Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Manuelle Anmeldung Sinus 301 Mobilteil

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nachdem Sie die Anmeldung an der Basis eingeleitet haben, bleibt sie für ca. 60 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie deshalb das Mobilteil zur Anmeldung vor, **bevor** Sie mit dem Vorbereiten der Basis beginnen.

1. Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **[OK]** drücken. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt.

2. An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.). Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich rechts neben der Ladeschale der Basis.

Die Anmeldung wird eingeleitet.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 2**.

Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit (ca. 60 Sek.) überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Mobilteil abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

[Optionen] Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und **[OK]** drücken.

 Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ja] Display-Taste drücken.

Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Hinweis Weitere Bedienprozeduren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Basis.

DECT-GAP-Basen.

Mobilteil anmelden

Sie können Ihr Sinus 301 Mobilteil an jeder Basis anmelden, die den DECT-GAP-Standard unterstützt.

Voraussetzung: Die Anmeldung eines Mobilteils an der Basis muss gestartet sein (s. Bedienungsanleitung der Basis).

→ **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **[OK]** drücken. Im Display steht **Anmeldevorgang** .

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück.

Hinweis

- Entnehmen Sie bitte die Bedienprozeduren der Bedienungsanleitung Ihrer DECT-GAP-Basis.
- Abhängig von deren Funktionsumfang weichen Anzeigen und Bedienprozeduren von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen ab.
- Beim Betrieb des Sinus 301 Mobilteil an DECT-GAP-Basen kann der Funktionsumfang eingeschränkt sein.

Mobilteil abmelden

Hinweis Bitte entnehmen Sie die Abmeldeprozedur der Bedienungsanleitung Ihrer DECT-GAP-Basis.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sie wollen während eines Gespräches über die GAP-Basis Ziffern als Tonsignale senden (z.B. Pin-Code, Kreditkartennummern etc.), dann muss das Telefon vor Eingabe der Ziffern wie folgt auf Tonwahl umgestellt werden:

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Rufnummer gewählt.

[Optionen] Menü öffnen.

Tonwahl Auswählen und **[OK]** drücken.

Die nachfolgenden Ziffern werden für dieses Gespräch in Tonsignale umgewandelt.

Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab.

Verwenden Sie ein ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher!

Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden dem Gerät.

Kontakt mit Flüssigkeit.

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Selbsthilfe bei Problemen.

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).

Eingaben am Mobilteil sind durch Tastendruck nicht möglich.

Tastensperre ist eingeschaltet.

- Raute-Taste **lang** drücken (S. 12).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 53).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.

Im Display blinkt „Basissuche“.

Keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.

Das Mobilteil klingelt nicht.

Klingelton ist ausgeschaltet.

- Klingelton einschalten (S. 49).

Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLIP) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton
(absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Weitere Hinweise finden Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet: http://www.t-com.de/faq

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt „Produktberatung und Konfigurationshilfe.“.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter freecall **0800 330 2000** oder im Internet unter http://www.t-com.de/kundendienst.

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus 301 Mobilteil einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Produktberatung und Konfigurationshilfe.

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrem Sinus 301 Pack erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes von T-Com stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline **0900 1 770022** zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

CE-Zeichen.

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme und Recycling.

Rücknahme und Recycling von Akkus

Das Gerät enthält wiederaufladbare Akkus, die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.

Schadstoffhaltige Akkus sind mit dem obigen Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchten Akkus. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Akkus nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Akkus bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in demAkku enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Geräteakkus in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Akkus auch zu kommunalen Entsorgern (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Sinus 301 Pack ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das obige Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.- Nr. DE 50478376 registriert.
Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Technische Daten.

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
Abmessungen Mobilteil	147 x 49 x 30 mm (L × B × H)
Gewicht Mobilteil mit Akkus	120 g
Betriebszeiten des Mobilteils	Bereitschaftszeit Eco-Mode (ohne Display-Beleuchtung): ca. 300 Std. Bereitschaftszeit mit Display-Beleuchtung: ca. 30 Std. Gesprächszeit: ca. 12 Std. Ladezeit: ca. 5 Std.

Text schreiben und bearbeiten.

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit ◀▶ ▲▼ steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Raute-Taste # drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste # **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.
-

Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben von Namen (Telefonbuch/Infodienste-Liste) und beim Schreiben von SMS mit der Taste * aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **[Einfügen]** einfügen.

SMS/Namen schreiben

Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	␣ 1)	↵ 2)	1							
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs (Beispiel: „␣Ute“ oder „1Ute“, „3Albert“).

Menü-Übersicht.

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)
Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils ▷ drücken.
Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.
Beispiel: ▷ 6 3 1 für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

Mit Blättern in den Menüs (siehe auch S. 18)
Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils ▷ drücken.
Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **[OK]** drücken.

1 SMS basisabhängig, siehe Bedienungsanleitung der Basis

2 T-Com Dienste basisabhängig, siehe Bedienungsanleitung der Basis

3 Wecker

4 Extras basisabhängig, siehe Bedienungsanleitung der Basis

5 Audio

5-1	Gesprächslautst.	(S. 46)		
5-2	Klingeltöne	5-2-1	Für ext. Anrufe	(S. 49)
		5-2-2	Für int. Anrufe	(S. 49)
		5-2-3	Für alle gleich	(S. 49)
5-3	Hinweistöne	(S. 49)		

6 Einstellungen

6-1	Datum und Uhrzeit	(S. 21)		
6-2	Display	6-2-1	Logo	(S. 45)
		6-2-2	Farbschema	(S. 43)
		6-2-3	Kontrast	(S. 43)
		6-2-4	Beleuchtung	(S. 45)
6-3	Mobilteil	6-3-1	Sprache	(S. 43)
		6-3-2	Aut.Rufannahme	(S. 46)
		6-3-3	MT anmelden	(S. 53)
		6-3-5	Mobilteil-Reset	(S. 51)
6-4	Basis	basisabhängig, siehe Bedienungsanleitung der Basis		
6-6	Anrufbeantworter	basisabhängig, siehe Bedienungsanleitung der Basis		

Zubehör.

Hör- und Sprechgarnitur

Sie können über die 2,5 mm Klinkenbuchse ein handelsübliches Headset anschließen.

Alle Geräte, Zubehörteile und Akkus können Sie grundsätzlich beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über http://www.t-com.de

Kurzanleitung Sinus 301.

Display-Sprache ändern	◁▷ **6** **3** **1** ◁▷ [Sprache wählen] **[OK]**; lang drücken
Mobilteil ein-/ausschalten	lang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	**#** lang drücken
Klingelton ein-/ausschalten	***** lang drücken
Freisprechen ein-/ausschalten	
Extern anrufen	[Rufnummer]
Wahl wiederholen	kurz drücken ggf. ◁▷ [Eintrag auswählen]
Mit Telefonbuch wählen	◁▷ [Name] ggf. ◁▷
Über Kurzwahl wählen (Ziffern-Taste ist mit Rufnummer belegt)	Zifferntaste z. B. **3** lang drücken
Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	[Eintrag in Anrufer-, Wahlwiederholungs-, SMS-Liste öffnen] **[Optionen]** / **[Menü]** → **Nr. ins Tel.buch** **[OK]** ◁▷ [Name] **[Sichern]**;
Aus Anruferliste zurückrufen	→ ◁▷ [ggf. Liste auswählen] → ◁▷ [ggf. Eintrag auswählen]
Hörer- und Freisprechlautstärke einstellen (während eines ext. Gesprächs)	◁▷ ◁▷ [Lautstärke einstellen] **[Sichern]** oder **[Optionen]** → **Lautstärke** → ◁▷ [Lautstärke einstellen] **[Sichern]**
Intern anrufen	◁▷ [interne Nummer] oder ◁▷ ◁▷ [Mobilteil auswählen]
Ruf an alle Mobilteile	◁▷ ***** drücken oder ◁▷ **An alle**
Externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (während eines ext. Gesprächs)	◁▷ [interne Nummer]
Intern rückfragen (während eines ext. Gesprächs)	◁▷ [interne Nummer]; Beenden: **[Beenden]**
Datum und Uhrzeit einstellen	◁▷ → → **Datum und Uhrzeit** → [Tag/Monat/Jahr] ◁▷ [Stunden/Minuten] **[Sichern]**; lang drücken
Wecker einstellen	◁▷ → → ◁▷ (ein/aus) → ◁▷ [Stunden/Minuten] **[Sichern]**; lang drücken

Quick reference guide Sinus 301.

Changing the display language	◁▷ **6** **3** **1** ◁▷ [select language] **[OK]**; hold down
Activating/deactivating the handset	hold down
Activating/deactivating keypad protection	**#** hold down
Activating/deactivating ringer	***** hold down
Activating/deactivating handsfree	
Making an external call	[enter number]
Redialling a number	short press ◁▷ [select entry if necessary]
Dialling with the directory	◁▷ [name] ◁▷ [select entry if necessary]
Using quick dialling (Digit key has been assigned a number)	press and hold the digit key e. g. **3**
Copying a telephone number to the directory	[open entry in calls, last number redial or SMS list] **[Optionen]** / **[Menü]** → **Nr. ins Tel.buch** **[OK]** ◁▷ [name] **[Sichern]**;
Calling from the calls list	→ ◁▷ [select list if necessary] → ◁▷ [select entry if necessary]
Setting the handset and handsfree volume (during an external call)	◁▷ ◁▷ [select volume] **[Sichern]** or **[Optionen]** → **Lautstärke** → ◁▷ [select volume] **[Sichern]**
Making an internal call	◁▷ [internal number] or ◁▷ ◁▷ [select handset]
Calling all handsets	press ◁▷ ***** or ◁▷ **An alle**
Transferring a call to another handset (during an external call)	◁▷ [internal number]
Internal inquiry call (during an external call)	◁▷ [internal number]; End: **[Beenden]**
Setting the date and time	◁▷ → → **Datum und Uhrzeit** → [day/month/year] ◁▷ [hours/minutes] **[Sichern]**; hold down
Setting the alarm clock	◁▷ → → ◁▷ (on/off) ◁▷ [hours/minutes] **[Sichern]**; hold down

Kýsa Kullaným Kýlavuzu Sinus 301.

Ekran dilini değiştirme	◁▷ **6** **3** **1** ◁▷ [dili seçin] **[OK]**; uzun süreli basın
Mobil el cihazını açma/ kapatma	uzun süreli basın
Tuş kilidini etkinleştirme/iptal etme	**#** uzun süreli basın
Zil sesini açma/kapatma	***** uzun süreli basın
Ahizesiz görüşmeyi açma/ kapatma	
Harici arama	[telefon numarası]
Tekrar arama	kısa süreli basın gerekirse ◁▷ [girişi seçin]
Telefon rehberiyle arama	◁▷ [ad] gerekirse ◁▷
Kısayol tuşlarıyla arama (Rakam tuşuna telefon numarası atanmış durumda)	Rakam tuşuna örn. **3** uzun süreli basın
Görüntülenen numarayı telefon rehberine devralma	[Arayanlar/tekrar arama/SMS listesindeki girişi açın] **[Optionen]** / **[Menü]** → Nr. ins Tel.buch **[OK]** ◁▷ [ad] **[Sichern]**;
Arayanlar listesinden geri arama	**T** → ◁▷ [gerekirse liste seçin] → ◁▷ [gerekirse girişi seçin]
Kulaklık ve ahizesiz görüşme ses düzeyini ayarlama (harici görüşme sırasında)	◁▷ ◁▷ [ses düzeyini ayarlayın] **[Sichern]** veya **[Optionen]** → Lautstärke → ◁▷ [ses düzeyini ayarlayın] **[Sichern]**
Dahili arama	◁▷ [dahili numara] veya ◁▷ ◁▷ [mobil el cihazını seçin]
Tüm mobil el cihazlarını arama	◁▷ ***** basın veya ◁▷ An alle
Harici görüşmeyi diğer bir mobil el cihazına aktarma (harici görüşme sırasında)	◁▷ [dahili numara]
Dahili danışma (harici görüşme sırasında)	◁▷ [dahili numara]; Bitirmek için: **[Beenden]**
Tarih ve saati ayarlama	◁▷ → → Datum und Uhrzeit → [gün/ay/yıl] → ◁▷ [saat/dakika] **[Sichern]**; uzun süreli basın
Alarm ayarlama	◁▷ → → ◁▷ (açık/kapalı) → ◁▷ [saat/ dakika] **[Sichern]**; uzun süreli basın

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang) 15
Abheben-Taste . . . . . IV, 25
Abmelden (Mobilteil) 53
Abmelden von Basis
– DECT-GAP-Basen 66
Akku
– Anzeige 9
– einlegen 7
– empfohlene Akkus 11
– laden 9
– Ladezustand V
– Rücknahme 72
– Symbol 9
– Ton 50
Akku-Symbol 9
Altgerät 73
Ändern
– Display-Sprache 43
– Klingelton 47
– Sprachlautstärke 46
– Zielrufnummer 41
Anmelden (Mobilteil) 53
Anmelden an Basis
– DECT-GAP-Basen 66
– Sinus 301 54
– Sinus 400 62
– Sinus 501 57
– Sinus 600 60
– Sinus 712 64
– Sinus A 301 54
– Sinus A 501 57
– Sinus A 600 60
Anmelden eines Mobilteils . . . 10
Anruf
– annehmen 27
– eingehender V
Anrufen
– extern 25
– intern 26
Anruferliste 37
Anzeige
– eingehender Anruf V
– Empfangsfeldstärke V
– Klingelton ausgeschaltet . . . V
– Ladezustand der Akkus V
– neue Nachricht (Anruferliste) V
– neue Nachricht (T-NetBox) V
– neue SMS V
– Nummer (CLI/CLIP) 27
– Speicherplatz 33
– Tastensperre V
– Termin/Wecker eingeschaltet V
– VIP V
Auflegen-Taste . . . . . IV, 25, 27
Aufmerksamkeitston 49
Ausschalten
– Babyalarm 41, 42
– Hinweistöne 49
– Mobilteil 12
– Rufannahme 46
– Tastensperre 12
Automatische Rufannahme . . 46

B

Babyalarm 40
Batterien, Rücknahme 72
Beenden s. Ausschalten
Beenden, Gespräch 27
Beispiel
– mehrzeilige Eingabe 20
– Menü-Eingabe 19
Bestätigungston 50
Betrieb an einer DECT-GAP-Basis 66
Betriebszeit des Mobilteils 11, 74
Betriebszeiten des Mobilteils
– im Babyalarm-Modus 40

C
CE-Zeichen 71

D
Datum einstellen 21
DECT-GAP-Basis 66
DECT-GAP-Standard II
Display
– Beleuchtung 45
– Display-Sprache ändern ... 43
– einstellen 43
– Farbschema/Kontrast 43
– im Ruhezustand 15
– Logo 44
– unverständliche Sprache .. 43
Display-Tasten ..... IV, 14

E
Ein-/Aus-Taste IV
Einschalten
– Babyalarm 41
– Hinweistöne 49
– Mobilteil 12
– Rufannahme 46
– Tastensperre 12
Einstellen
– Display-Beleuchtung 45
– Logo 44
Einstellungen 16
Eintrag
– aus Telefonb. auswählen .. 31
– auswählen (Menü) 19
Empfangsfeldstärke ..... V, 5
Empfindlichkeit (Babyalarm) .. 41
Entgangener Anruf 38
Entsorgung 73
Extras 16

F
Falscheingaben (Korrektur) .. 15
Fehlerbehebung 69
Fehlerton 50
Flüssigkeit 68
Freisprechen 28
– Taste IV

G
GAP II
Garantie s. Gewährleistung
Gespräch
– beenden 27
– extern 25
– intern 26
Gesprächsdauer 25
Gewährleistung 71

H
Headsetbuchse 24
Hinweistöne 49
Hörerbetrieb 28
Hörerlautstärke 46
Hörgerät 70

I
In Betrieb nehmen
– Mobilteil 7
Infodienste-Liste 29
Intern
– telefonieren 26
Internes Gespräch 26

K
Klingelsymbol V
Klingelton
– ändern 47
– einstellen 13
– Lautstärke einstellen 47
– Melodie einstellen 48
Konfigurationshilfe 70
Konformität 71
Konformitätserklärung 71
Korrektur von Falscheingaben 15
Kurzwahl 30

L
Ladeschale 5

– anschließen 6
Ladezeiten des Mobilteils 11
Ladezustand der Akkus V
Ladezustandsanzeige. . . . . IV, 9
Lautstärke
– einstellen. 48
– Hörer 46
– Klingelton 47
– Lautsprecher 46
– Mobilteil 46
Liste
– Anruferliste. 37
– entgangene Anrufe 38
– Infodienste-Liste 29
– Mobilteile 13, 14
Logo 44
Löschen
– Zeichen. 15
Lösch-Taste. 14, 15, 42

M

Manuelle Wahlwiederholung . 35
Mehrzeilige Eingabe 20
Melodie einstellen 48
Menü
– eine Menüebene zurück. . . 15
– Endeton. 50
– Menü-Eingabe. 19
– Menü-Führung. 16
– öffnen 13, 14
– Taste 14
– Übersicht 77
Mikrofon. IV
Mobilteil
– abmelden 53
– abmelden
an DECT-GAP-Basen. 66
– anmelden 10, 53
– anmelden an
DECT-GAP-Basen. 66
– Babyalarm nutzen 40
– Betriebs- und Ladezeiten . . 11
– Display-Beleuchtung 45
– Display-Sprache. 43
– ein-/ausschalten 12
– einstellen 43
– Hinweistöne 49
– in Betrieb nehmen. 7
– in Lieferzustand
zurücksetzen 51
– Kontakt mit Flüssigkeit. . . . 68
– Liste 13, 14
– Logo 44
– Ruhezustand 15
– Sprachlautstärke 46

N

Nachricht
– Anruferliste V
– T-NetBox V
Nachrichten-Taste
– Listen aufrufen 36
Nummer
– als Ziel bei Babyalarm 41
– aus dem Telefonbuch über-
nehmen 35
– des Anrufers anzeigen
(CLIP) 27
– Eingabe mit Telefonbuch . 35
– im Telefonbuch speichern 30
– ins Telefonbuch
übernehmen. 34

P

Pause
– Wahlpause 25
Pflege des Telefons 68
Premiumhotline Endgeräte . . 70
Probleme, Selbsthilfe. 69
Produktberatung. 70

Q

Quittungstöne 50

R

Raute-Taste . . . . . IV, 12

Recycling 73
Recycling s. Rücknahme
Reichweite 5
Reihenfolge im Telefonbuch . . 76
R-Taste IV
Rücknahme 73
– von Batterien/Akkus 72
Ruf von Unbekannt 28
Rufannahme 46
Rufnummernübermittlung 27
Ruhezustand (Display) 15
Ruhezustand,
zurückkehren in den 15

S

Sammelruf 26
Schlummermodus 23
Schnellwahl
– Taste 1 IV
Selbsthilfe bei Problemen 69
Sendeleistung 10
Senden
– Telefonbucheintrag an Mobilteil 33
Shortcut
(Ziffernkombination) 77
Sicherheitshinweise II
Signalton s. Hinweistöne
Sinus 301 54
Sinus 400 62
Sinus 501 57
Sinus 600 60
Sinus 712 64
Sinus A 301 54
Sinus A 501 57
Sinus A 600 60
SMS 16
– neue SMS V
Sonderzeichen 75
Sound s. Klingelton
Speicherplatz 33
Sperre
– Tastensperre ein-/ausschalten 12
Sprache, Display 43
Sprachlautstärke 46
Stern-Taste . . . . . IV, 49
Steuer-Taste . . . . . IV, 13
Störungsbeseitigung 69
Suchen im Telefonbuch 31
Symbol
– Akku 9
– Display 14
– Klingelton 49
– Tastensperre 12
– Wecker 22

T

Taste 1 (Schnellwahl) IV
Tasten
– Abbrechen-Taste 15
– Abheben-Taste . . . . . IV, 25
– Auflegen-Taste . . . . . IV, 25, 27
– Display-Tasten . . . . . IV, 14
– Ein-/Aus-Taste IV
– Freisprechen-Taste IV
– Kurzwahl 30, 33
– Lösch-Taste 14, 15, 42
– Menü-Taste 14
– Raute-Taste . . . . . IV, 12
– R-Taste IV
– Schnellwahl IV
– Stern-Taste . . . . . IV, 49
– Steuer-Taste . . . . . IV, 13
– T-Com Taste 39
– Telefonbuch-Eintrag zuordnen 30
Tastensperre 12
T-Com Dienste 16
T-Com Taste 39
Technische Daten 74
Technischer Kundendienst . . 70
Telefon
– Selbsthilfe 69
Telefonbuch 29
– bei Nummerneingabe

nutzen 35
– Eintrag speichern 30
– Eintrag/Liste senden an Mobilteil 33
– Einträge verwalten 32
– Nummer aus Text übernehmen 35
– öffnen 13, 14
– Reihenfolge der Einträge . . 76
Telefonieren
– Anruf annehmen 27
– extern 25
– intern 26
Text schreiben, bearbeiten . . . 75
T-NetBox
– neue Nachricht V

U

Uhrzeit einstellen 21
Unbekannt 28

V

Verpackungsinhalt 4
VIP (Telefonbuch-Eintrag) 32

W

Wählen
– Infodienste-Liste 31
– mit Kurzwahl 33
– Telefonbuch 31
Wahlpause
– einfügen 25
– eingeben IV
Wahlwiederholung 35
Warnton s. Hinweistöne
Wecker 22

Z

Zeichensatztabelle
s. Sonderzeichen
Zielrufnummer (Babyalarm) . . 41
Zubehör 78

Herausgeber:
Deutsche Telekom
T-Com, Zentrum Endgeräte
Postfach 2000
53105 Bonn

Stand: August 2007
Printed in Germany
Papier chlorfrei gebleicht